



Datenschutzhinweise für Schnuppertage des Hessischer Golfverband e.V.

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des First Drive Trainingstages beim HGVB.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Hessischer Golfverband e.V., Am Nauheimer Weg 13, 61169 Friedberg, info@hessischer-Golfverband.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Um einen bestmöglichen Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten, hat der HGVB einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Der Datenschutzbeauftragte des Verbandes ist unter der vorstehenden Anschrift und unter datenschutz@hessischer-Golfverband.de erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vorname, Name (von Interessenten, Erziehungsberechtigten)
- Telefonnummern, E-Mail-Adressen (von Interessenten, Erziehungsberechtigten)
- Jahrgang bzw. Geburtsdatum
- Bildaufnahmen

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- Kontaktdaten zur erforderlichen Korrespondenz mit Spielern/Interessenten, Erziehungsberechtigten
- Geburtsdatum, Spielergebnisse u.a. zur Leistungseinschätzung und individuellen sportlichen Förderung
- ggf. Telefonnummer zur kurzfristigen Information über Änderungen
- Bild- und Tonaufnahmen ausschließlich zu eigenen internen Zwecken (Beurteilung der sportlichen Leistungen, Wiedererkennung)

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserem Verband sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Vertrages (hier: Trainingstag),
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Verband unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt eine nachhaltige Spielerbindung in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Ihre personenbezogenen Daten werden an externe **Empfänger** nur weitergegeben, wenn dies zu satzungsgemäßen Verbandszwecken (positive Öffentlichkeitsarbeit, Spielerbindung, Förderung des Golfsports) oder für Zwecke der Durchführung der oben genannten Tätigkeiten erforderlich ist (z.B. Auswertung von Wettspielergebnissen) oder wenn Sie zuvor in die Weitergabe eingewilligt haben oder dies in Ihrem Auftrag erfolgt. Diese Dritten dürfen die Daten nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Wir geben persönliche Daten über Spieler und Teilnehmer nur bekannt, wenn ein öffentliches Interesse hieran besteht oder wir hierzu gesetzlich, bzw. durch eine gerichtliche Entscheidung dazu verpflichtet sind oder wenn die Weitergabe erforderlich ist, um unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder andere Vereinbarungen durchzusetzen oder zu schützen. Dies gilt entsprechend in Bezug auf die Speicherung der Daten. Die Bekanntgabe der Daten erfolgt nicht zu wirtschaftlichen Zwecken.

Mit einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Golfverband sind ausschließlich die Mitarbeiter und Funktionsträger des Hessischen Golfverbandes e.V. befasst. Sofern darüber hinaus Dritte personenbezogene Daten verarbeiten, geschieht dies im Auftrag und nach den Vorgaben des Hessischen Golfverbandes e.V. im Rahmen einer Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag (Art. 28 DSGVO).

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald Ihre personenbezogenen Daten für die beschriebenen Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt werden und keine darüber hinausgehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – beispielsweise aus rechtlichen und steuerrechtlichen Gründen – bestehen. Der Verband hat jedoch ein berechtigtes Interesse darüber hinaus ein Verbandsarchiv zu führen.



8. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an datenschutz@hessischer-golfverband.de mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

9. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom August 2020. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

Stand 06.08.2021